

Chor- und Orchesterkonzert

Samstag, 9. November 2019, 20 Uhr

Stadthalle Holzminden

**Megan Marie Hart, Rebekka Biglmayr,
Stephan Boving, Frank Dolphin Wong
Madrigalchor Brakel, Collegium Cantorum Holzminden
Leitung: Wolfgang Tiemann**



Collegium Cantorum

WERKE

FRANZ VON SUPPÉ

Requiem d-Moll (Missa pro defunctis) für Soli, Chor und Orchester

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 8 in h-Moll, D 759 „Unvollendete“



Wolfgang Tiemann ist seit 1995 Dozent für Gesang an der Hochschule für Musik Detmold. 2012 übernahm er die musikalische Leitung des Collegium Cantorum Holzminden und führte mit ihm u.a. Werke von Mendelssohn, Haydn, Mozart, Schumann, aber auch Rutter und Tippett auf. Dabei arbeitete er vorwiegend mit dem

Göttinger Symphonie Orchester, aber auch mit anderen Ensembles und Orchestern zusammen.



Der **Madrigalchor Brakel** wurde 1957 gegründet. Seit 1996 wird der Chor von Hans-Martin Fröhling geleitet, der große oratorische Werke erarbeitet, so zum Beispiel die Requiemvertonungen von Brahms, Dvorak, Mozart und Verdi. Oratorien von Haydn und Mendelssohn wurden ebenso realisiert wie Händels „Messias“ oder Bachs „Magnificat“ und das „Weihnachtsoratorium“. Aber auch wenig aufgeführte Raritäten werden präsentiert. Von Zeit zu Zeit arbeitet der Chor mit anderen Chören zusammen und unternimmt Konzertreisen.

Die Mitglieder des **Collegium Cantorum** Holzminden erarbeiten und präsentieren immer wieder mit viel Freude selten aufgeführte Chorwerke oder ungewöhnliche Programmkonzeptionen und sind ein bedeutender Faktor im kulturellen Leben der Region. Gegründet wurde das CC 1981 und ist wie der Madrigalchor Brakel Mitglied im „Verband Deutscher KonzertChöre“.